

## **Pressemitteilung**

### **Neue Kombinationstherapien gegen den schwarzen Hautkrebs**

München, den 10.09.2015. Anlässlich des 25. Deutschen Hautkrebskongresses, der vom 10. bis 12. September 2015 in München stattfindet, erläuterten Tagungspräsidentin Prof. Carola Berking vom Universitätsklinikum München und Prof. Dirk Schadendorf von der Universitätsklinik Essen auf der Pressekonferenz der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs die vielversprechenden Erfolge auf dem Gebiet der Hautkrebstherapie.

In den vergangenen vier Jahren sind bei zwei unterschiedlichen medikamentösen Behandlungsansätzen sechs verschiedene Wirkstoffe zugelassen worden. In diesem Jahr sind sowohl bei der zielgerichtete mutationsbasierte Therapie als auch bei der Immuntherapie neue Medikamente in Deutschland bzw. in Europa zugelassen worden. Sie kombinieren verschiedene Wirkstoffe und wirken effektiv gegen Hautkrebstumore, auch bei Metastasen im Gehirn. Alle Daten sprechen dafür, dass diese Kombinationstherapien das Überleben im Vergleich zur Therapie mit nur einem Wirkstoff verbessern. In 2016 werden zusätzliche Studienauswertungen erwartet, die den Wert dieser neuen Therapiekonzepte weiter belegen werden. "Wir haben jetzt erstmals eine Auswahl bei der Therapie von schwarzem Hautkrebs. Auf dem Deutschen Hautkrebskongress werden wir basierend auf diesen Daten diskutieren, welche Therapie im Einzelfall die Beste ist. Auch wenn die Erfolge sehr vielversprechend sind, so bleiben etliche Probleme wie Therapieresistenz von Tumoren, auch bei der neuen Generation der Kombinationstherapien. Wir brauchen deshalb weiterhin Forschungsprojekte, wie die, die von der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs gefördert werden", sagt Prof. Berking. "Die Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs unterstützt die Hautkrebsforschung enorm. Kleinere Projekte, die als Ideen vorhanden sind, können initial geprüft werden. Durch die Aktivitäten des Ehepaares Hiege sind in den letzten 10 Jahren viele Projekte im Bereich der Grundlagenforschung initiiert worden", ergänzt Prof. Schadendorf.

(1.928 Anschläge)



**HIEGE-  
STIFTUNG**  
GEGEN  
HAUTKREBS

---

Ohne Forschung keine Zukunft

## Pressemitteilung

### Hintergrundinformationen:

Die **Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs** wurde von Dr. Wolfgang, Astrid und Claudia Hiege sowie Tobias Habig in Erinnerung an ihre Tochter, Schwester und Ehefrau Fleur-Mareen Habig geb. Hiege (15.09.1972 – 05.02.2005) in Hamburg gegründet und ist mittlerweile die führende private Stiftung auf dem Gebiet der Hautkrebsforschung. Im Vorstand der Stiftung engagieren sich Astrid und Dr. Wolfgang Hiege, Eva Doyé und Prof. Dr. Dirk Schadendorf vom Universitätsklinikum Essen. Die Stiftung fördert **Forschungsvorhaben** zur Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere der Therapie des schwarzen Hautkrebses. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung Institutionen, Organisationen und Projekte, die an Hautkrebs erkrankten Patienten und deren Angehörigen helfen. In der Stiftung engagieren sich ehrenamtlich hochrangige Wissenschaftler. **Weitere Informationen: [www.hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de](http://www.hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de)**

Die Pressekonferenz der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs am 09.09.2015 in München wurde unterstützt von Matthes & Partner PR und Text, Steigenberger Grandhotel and Spa Heringsdorf sowie von Bristol-Myers Squibb – ein engagierter Partner mit Fokus auf die Immunonkologie sowie die Prävention und Früherkennung von schwarzem Hautkrebs.

### Kontaktdaten:

Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs  
Parkallee 43  
20144 Hamburg  
[www.hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de](http://www.hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de)